



Detailansicht des Registereintrags

HENSOLDT Sensors GmbH

Aktuell seit 11.03.2024 10:25:22

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001631
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	11.03.2024
Jährliche Aktualisierung:	13.03.2023
Tätigkeitskategorie:	Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: HENSOLDT Sensors GmbH Wörthstraße 85 89077 Ulm Deutschland Telefonnummer: +497313920 E-Mail-Adressen: info@hensoldt.net Webseiten: www.hensoldt.net

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

160.001 bis 170.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

21 bis 30

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Peter Schlote**

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +497313920
E-Mail-Adressen:
lobbyregister-sensors@hensoldt.net

2. Dr. Lars Immisch

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +497313920
E-Mail-Adressen:
lobbyregister-sensors@hensoldt.net

3. Dietmar Thelen

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +497313920
E-Mail-Adressen:
lobbyregister-sensors@hensoldt.net

4. Matthias Lang

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +497313920
E-Mail-Adressen:
lobbyregister-sensors@hensoldt.net

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. Stefan Hess
2. Tobias Süß
3. Steffen Schwarzer
4. Thomas Beringer
5. Sabrina Aschemann
6. Klaus Hruschka
7. Alexander Vehrenkamp

Mitgliedschaften (6):

1. Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik e.V. DWT
2. UAV Dach e.V. - Verband der unbemannten Luftfahrt
3. Civil Air Navigation Services Organization
4. DKF e.V.
5. Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry e. V.
6. IMAT e.V. (Innovative Materials für Sustainable High-Tech Electronics, Photonics and Related Industries)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (21):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Cybersicherheit; Kriminalitätsbekämpfung; Terrorismusbekämpfung; Digitalisierung; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Luft- und Raumfahrt; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Bundeswehrangelegenheiten; Rüstungsangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

HENSOLDT ist ein deutsches Schlüsseltechnologieunternehmen in der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie mit einer führenden Position in Europa und globaler Reichweite. Wir entwickeln innovative und kundenspezifische Lösungen in den Bereichen Radar, Elektronische Kampfführung, Optronik, Cyber und Avionik für nationale und internationale Kunden. Als Technologieunternehmen erweitern wir unser Portfolio kontinuierlich, um eine Vielzahl von Bedrohungen zu bekämpfen, im militärischen sowie im zivilen Bereich.

Wir stehen als ständiger Ansprechpartner zu allen sicherheits- und verteidigungspolitischen Themen zur Verfügung und engagieren uns in unseren Branchen- und Fachverbänden zu allen Fragen, die die Sicherheits- und Verteidigungsindustrie betreffen, um politische Entwicklungen im nationalen, europäischen und internationalen Kontext zu begleiten.

Die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr statten wir mit modernsten Technologien aus, um sie bei der Erfüllung ihres Auftrages zu schützen. Dazu stehen wir im Dialog mit den zuständigen Personen in den Bundesministerien und dem Deutschen Bundestag, der Bundeswehr selbst, genau wie mit wissenschaftlichen Instituten und Forschungsgemeinschaften. Dabei wollen wir gemeinsam mit unseren Kunden deren Anforderungen frühzeitig ermitteln, um nachhaltige, bedarfsgerechte und kosteneffiziente Lösungen anbieten zu können.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (6):

1. Europäische Union

Betrag: 1.070.001 bis 1.080.000 Euro

Brüssel, Belgien

Das geförderte Projekt European Initiative for Collaborative Air Combat Standardization (EICACS) ist Teil des European Defence Fund, einem Industrieförderprogramm der EU für eine wettbewerbsfähige und innovative europ. sicherheits- und verteidigungsindustrielle Basis (Regulation 2021/697).

HENSOLDT ist Teil des Industriekonsortiums zur Umsetzung von EICACS. Der geplante Projektzeitraum liegt zwischen Dez. 2022 und März 2026.

Das EICACS-Projekt hat zum Ziel, die Interoperabilität von Luftkampfsystemen und eine nahtlose Integration zukünftiger Systeme sicherzustellen. Dazu gehören Förderung /Entwicklung von Interoperabilitätsstandards mit Gewährleistung der Interoperabilität heterogener Systeme. Unterstützung der sicheren gemeinsamen Nutzung von Ressourcen (Sensoren, Effektoren) und Informationsaustausch zwischen diesen Systemen und Plattformen zum Nutzen der Missionsausführung. Außerdem die Bewertung von Fragen, die durch die Implementierung von KI-Technologien auftreten.

2. Europäische Union

Betrag: 930.001 bis 940.000 Euro

Brüssel, Belgien

Das geförderte Projekt EU Next Generation Rotorcraft Technologies Project (ENGRT) ist Teil des European Defence Fund, einem Industrieförderprogramm der EU für eine wettbewerbsfähige und innovative europ. sicherheits- und verteidigungsindustrielle Basis (Regulation 2021/697).

HENSOLDT ist Teil des Industriekonsortiums zur Umsetzung von ENGRT. Die geplante Dauer liegt bei 42 Monaten.

Das Projekt fokussiert sich auf EU-Militärhubschrauber der nächsten Generation. Das Projekt umfasst die Analyse des zukünftigen Bedarfs, wichtige zukünftige Drehflüglermerkmale und -fähigkeiten, alternative Drehflüglerplattformen, Flug-Demonstratoren und Simulatoren. Das Projekt wird auch eine militärische Drehflügler-Technologie hervorbringen.

3. Europäische Union

Betrag: 490.001 bis 500.000 Euro

Brüssel, Belgien

Das geförderte Projekt European Innovative GaN Advanced Microwave Integration Advanced RF components (AGAMI_EURIGAMI) ist Teil des European Defence Fund, einem Industrieförderprogramm der EU für eine wettbewerbsfähige und innovative europ. sicherheits- und verteidigungsindustrielle Basis (Regulation 2021/697).

HENSOLDT ist Teil des Industriekonsortiums zur Umsetzung von ENGRT. Die geplante Dauer liegt bei 48 Monaten.

Das Projekt deckt die komplette Lieferkette für Galliumnitrid (GaN) von der Epitaxie bis zur Komponentenverpackung und Integration in moderne elektronische Verteidigungssysteme ab. Das Projekt

konzentriert sich auf die Verbesserung der Technologie und der Widerstandsfähigkeit gegen Bedrohungen.

4. **Europäische Verteidigungsagentur**

Betrag: 1.150.001 bis 1.160.000 Euro

Brüssel, Belgien

Das geförderte Projekt Communications and Radar Systems hardened with Artificial Intelligence in a contested electronic warfare environment (CRAI) ist durch die Europäische Verteidigungsagentur gefördert.

HENSOLDT ist Teil des Industriekonsortiums zur Umsetzung von ENGRT. Die geplante Dauer liegt bei 36 Monaten.

Das Projekt wird eine Studie erstellen, die maßgeblich dazu beitragen wird, den Einsatz von KI-gestützten kognitiven Systemen zugunsten militärischer Kommunikations- und Radarsysteme voranzutreiben und dabei zukünftige militärische Szenarien und Anwendungsfälle für relevante Kommunikations- und Radarsysteme, bei denen kognitive Methoden in Kombination mit KI potenzielle operative Vorteile bieten, untersuchen.

5. **Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**

Betrag: 1.800.001 bis 1.810.000 Euro

München

Das Projekt EMSIF (Erweiterte Multi-Source Informationsfusion) wird gefördert durch das Bayr. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Die Förderaktivitäten sind Teil des Bayr. Luftfahrtforschungsprogramm mit Fokus auf Air Mobility (hier: zivile Anwendungen).

Ziel des Vorhabens ist die Untersuchung und beispielhafte Realisierung einer erweiterten Multi-Source Informationsfusion die durch die Integration von Datenquellen unterschiedlichster Art und durch die Nutzung von Diensten zur KI-basierten Multi-Source Informationsfusion und Risikobewertung die Grundlage bildet für ein verbessertes und verteiltes Lagebild für sicherheitsrelevante Anwendungen in der Luftfahrt. Für eine zukünftige Mobilitätslösung zur Integration von bemanntem u. unbemanntem Luftverkehr untersucht EMSIF Möglichkeiten für eine echtzeitfähige erweiterte Luftlagedarstellung unter Berücksichtigung von Methoden der KI und der automatisierten Verarbeitung großer Datenmengen.

6. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Betrag: 330.001 bis 340.000 Euro

Berlin

Das Projekt 6G Integrierte Kommunikation und Sensorik für Mobilitätsanwendungen (6G-ICAS4Mobility) ist durch das BMBF gefördert unter der Bekanntmachung 6G-Industrieprojekte zur Erforschung von ganzheitlichen Systemen und Teiltechnologien für den Mobilfunk der 6. Generation.

HENSOLDT ist Teil des Konsortiums zur Umsetzung von 6G-ICAS4Mobility. Der geplante Projektzeitraum liegt zwischen 10/2022 - 09/2025.

Ziel des Vorhabens ist es, eine ganzheitliche Systemarchitektur für ICAS zu entwickeln, die die Integration von Sensorik und Kommunikation in die Sidelink-Kommunikation zwischen Fahrzeugen ermöglicht. Dabei werden Aspekte der IT-, Betriebs- und Ausfallsicherheit besonders berücksichtigt. Unterschiedliche Integrationsstufen von Kommunikation und Sensorik sollen implementiert und neue Konzepte für die Bildgebung untersucht werden, die auf verteilter Sensorik basieren. Abschließend ist geplant, die neuen Konzepte in Form von vier Demonstrationsszenarien praxisnah zu realisieren.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[80049755_End_TE_JA2022.pdf](#)